

	Objekt: Schwedt, Stadt: 50 Pfennig 1920
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Papiergeld, Deutsches Notgeld
	Inventarnummer: 18234603

Beschreibung

Zweiseitiger Druck. Ohne Kontrollnummer und ohne Stempel. - Die 1686 angesiedelten französischen Hugenotten begründeten die Tradition des uckermärkischen Tabakanbaus. Die Uckermark war Ende des 18. Jahrhunderts das größte zusammenhängende Tabakanbaugebiet Deutschlands, die Zigarrenherstellung war der wichtigste Wirtschaftsfaktor in der Stadt Schwedt.

Vorderseite: Zierrahmen, im unteren Teil Ansicht von Tabakpflanzen, unter der Wertziffer '50' Abbildung einer Zigarre. Wertangabe, Ausgeber. Unten Druckereiname.

Rückseite: Zierrahmen.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier; Buchdruck

Maße:

Durchmesser: 76x51 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920
	wer	
	wo	Schwedt/Oder
Gedruckt	wann	
	wer	Edler & Krische (Druckerei), Hannover
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Preußisches Ministerium für Handel und Gewerbe
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 31.12.1920

wer

wo

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 50 Pfennig
- Gebrauchsgegenstand
- Neuzeit
- Papiergeld
- Pflanze
- Stadt

Literatur

- H. Schoenawa, Das Papiergeld von Brandenburg und Berlin (1995) 91 Nr. 97.A.4.
- H.-L. Grabowski, Deutsche Kleingeldscheine Amtliche Verkehrsausgaben 1916-1922 (2004) 783 Nr. S59.2 b..
- L. Tewes - H. Stephanowsky, Das märkische Notgeld 1914-1924. Numismatische Hefte 3 (1982) 89 Nr. 4.